**Pädagogische Einschätzung zum Antrag auf verstärkte sonderpädagogische Massnahmen (VM) D125 für den Schuleintritt in den Kindergarten(1H)**

Dieses Dokument ist dem Antrag auf verstärkte sonderpädagogische Massnahmen (D125) beizulegen und **spätestens bis zum 31. Januar** dem SoA einzureichen.

**Kind**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |       | alle Vornamen |       |
| Geburtsdatum |       | Geschlecht |       |

**Heilpädagogische/r Früherzieher-in/ Erzieher-in der frühen Kindheit, welche die pädagogische Einschätzung verfasst:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |       | Vorname |       |
| Telefon   |       | E-Mail |       |

1. **Anamnese** (Angaben, die in Hinblick auf den Schuleintritt relevant sind)

1. **Aktuelle Familiensituation und sozialer Kontext** (in Bezug auf die Stärken, Herausforderungen und Bedürfnisse)

1. **Aktivität und Partizipation/** **Adaptive Kompetenzen**(unterteilt und spezifisch in Bezug auf die Ressourcen und Bedürfnisse in Hinblick auf den Schuleintritt)

**Motorik** (Grob-, Fein- und Grafomotorik)

**Wahrnehmung** (Zuschauen, zuhören, andere Wahrnehmungskanäle)

**Spielentwicklung und vorschulische Konzepte** (Individuelle Fähigkeiten und Spielentwicklung)

**Kommunikation und Sprache** (Kontaktverhalten, Sprachvoraussetzungen, soziale Interaktion mit Gleichaltrigen und Erwachsenen, Sprachverständnis, Sprachproduktion)

**Autonomieentwicklung**(Für sich selbst sorgen: sich anziehen, auf die Toilette gehen, Essen und Trinken, sich vor gefährlichen Situationen schützen, sich in Raum und Zeit orientieren, Tagesablauf)

**Steuerung des eigenen Verhaltens** (Gefühle regulieren, Umgang mit Anforderungen)

**Verhalten bei Aufgabenstellung** (Motivation, Konzentration, Lernstrategien, Lernkapazität, Bewältigen von Übergängen, Flexibilität)

1. **Beobachtungen der Fachperson für heilpädagogische Früherziehung/ Fachperson der frühen Kindheit in der Spielgruppe /Kita**

1. **Worauf wurde bisher der Schwerpunkt der frühen Förderung gelegt? Welche Methoden wurden bereits angewendet?**

1. **Worauf sollte der Schwerpunkt der verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen zukünftig gelegt werden? Welcher Gewinn könnte durch diese verstärkten sonderpädagogischen Massnahmen erzielt werden?**

[ ]  Der Inhalt dieses Dokumentes wurde mit den Eltern besprochen

*Ort, Datum und Unterschrift der heilpädagogischen Früherzieherin/ des Früherziehers oder der heilpädagogischen Erzieherin/des Erziehers in der frühen Kindheit*: